



Literaturstudie zum zyklisch axialen Tragverhalten von offenen Stahlrohrpfählen

Offene Stahlrohrpfähle, bzw. Monopiles, werden für vielfältige Aufgabenstellungen im Wasser- und Hafengebäude sowie mit zunehmender Bedeutung im Offshore-Bereich eingesetzt. Das Tragverhalten der Pfähle wird beeinflusst von der gewählten Installationsmethode, dem Pfahldurchmesser, der Einbindetiefe, den Bodenzustandsgrößen vor und nach Installation und der Belastung.

Bis jetzt wurden Monopiles hauptsächlich in den Boden gerammt. In Modell- und Feldversuchen hat man allerdings das Potential von in den Boden vibrierten Pfählen erkannt. Insbesondere die Installationszeit und die Geräuschemissionen während der Installation können drastisch reduziert werden.

Aufbauend auf den Erkenntnissen der im Rahmen des VIBRO-II und VIBRO-III Projekts am IGS durchgeführten Modellversuche, soll das axiale Tragverhalten vibrierter Stahlrohrpfähle in nicht-bindigem Boden genauer untersucht werden. Hierzu soll eine Literaturstudie mit den in der Praxis und Forschung gängigen Bemessungs- und Installationsmethoden durchgeführt werden. Ein Schwerpunkt soll auf in der Forschung durchgeführten Modellversuchen liegen.



Arbeitspakete der Abschlussarbeit

Literaturstudie zu:

- Einbringmethoden,
- Bemessungsansätzen,
- Modellversuchen

Kontakt: Bastian Hoffmann, M.Sc.; E-Mail: bastian.hoffmann@igs.uni-stuttgart.de